Luzerner Chöre jubilieren mit Benjamin Britten

Konzerte. Beim Britten Chor Festival Luzern sind vom 17. September bis am 26. Dezember vier Chöre an fünf Aufführen zu hören. COMMUNIQUÉ

Vier Luzerner Chöre nehmen den 100. Geburtstag des bedeutenden englischen Komponisten Benjamin Britten (1913–1976) zum Anlass, eine grosse Auswahl seiner schönsten Werke für Chor a cappella, mit Orgel, Klavier oder kleinem Kammerorchester aufzuführen.

Neben bekannten Kompositionen wie «A Ceremony of Carols» und der «Saint Nicolas Cantata» zeigt das Britten Chor Festival Luzern auch Werke, die in der Schweiz bisher nur selten oder noch nie zu hören waren, darunter etwa «A Boy was Born» oder «Friday Afternoons». Zudem gelangt die berührende «Cantata Misericordium» zur Aufführung, welche Britten 1963 zum 100-Jahr-Jubiläum des Roten Kreuzes komponierte.

Vier hochkarätige Chöre

Benjamin Brittens Musik sticht vor allem durch grosse Varietät hervor. Kompositionen verschiedener Genres, für alle Altersstufen und unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade werden auch im Rahmen des Luzerner Festivals präsentiert. Von den



Benjamin Britten wird 2013 weltweit gefeiert.

jungen Sängerinnen und Sängern der Luzerner Kantorei, über die semiprofessionellen Ensembles Molto cantabile und Collegium Vocale zu Franziskanern Luzern bis hin zum Luzerner Berufsensemble Corund haben sich vier Chöre zu diesem gemeinsamen Projekt zusammengefunden.

Mit den Festival Strings Lucerne, der Camerata Musica Luzern, dem Tenor Mauro Peter, dem Klavierduo Yvonne Lang/ Marc Hunziker und dem Organisten WolfDIE KONZERTE

17. September: «Magnitude and Melody» Hofkirche Luzern, Ensemble Corund.

27. Oktober: «Boys and Girls»

Matthäuskirche Luzern, Luzerner Kantorei

9./10. November: «mitgefühl»
Franziskanerkirche Luzern. Molto cantabile

22. November: «Orpheus Britannicus: Britten A Cappella»

Matthäuskirche Luzern, Collegium Vocale

26. Dezember: «A Boy was Born» Alle Chöre zusammen , KKL Luzern

Vorverkauf und detaillierte Informationen: www.brittenchorfestivalluzern.ch

gang Sieber sind weitere Musikerinnen und Musiker aus der Region beteiligt.

Im Rahmen von vier Konzerten der einzelnen Chöre und einem gemeinsamen Abschlusskonzert gelangen verschiedenste Werke von Britten zur Aufführung. Stimmungsvoll ergänzt wird das Programm mit Werken von dessen Vorbildern und Zeitgenossen: William Byrd, Henry Purcell, Edward Elgar, Ralph Vaughan Williams oder Gerald Finzi.

Um die vielfältigen Chorwerke Benjamin Brittens einem breiten Publikum zugänglich zu machen, werden alle Konzerte von Einführungen begleitet. Rolf Grolimund, ehemaliger Leiter der Abteilung Musik bei Radio SRF 2 Kultur, wird jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn eine Einführung in das jeweilige Konzertprogramm anbieten. Durch einen Festival-Pass und besondere Studierenden-Tarife möchten die Veranstalter sowohl dem erfahrenen Konzertpublikum als auch Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen attraktiven Zugang zu Brittens Musik bieten.

Das Britten-Jubiläum wird in diesem Jahr im Rahmen des Grossprojekts «Britten100» überall auf der Welt gefeiert. Die Webseite www.britten100.org vereint über 2000 Britten-Veranstaltungen und weitere Informationen zu Leben und Werk des Komponisten.

